



## Gemeinsam stark für Pflege

### Unterstützung durch die UKBW

Bei der UKBW sind pflegende Angehörige während ihrer nicht erwerbsmäßigen Pfl egetätigkeit gesetzlich unfallversichert. Um den Gesundheitsschutz pflegender Angehöriger zu gewährleisten, arbeitet die UKBW kontinuierlich am Ausbau entsprechender Netzwerke auf kommunaler Ebene: Mit der Pflegebroschüre erhalten Kommunen einen Handlungsleitfaden, mit dem auch sie Netzwerke für pflegende Angehörige vor Ort aufbauen und nutzen können. Durch diese Maßnahmen möchte die UKBW pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen unterstützen und eine sichere und gesunde Pflege in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Wenn Sie in Ihrer Kommune ein Netzwerk zum Gesundheitsschutz pflegender Angehöriger nach dem Vorbild des UKBW-Modellprojekts „Gemeinsam stark für Pflege“ etablieren möchten, unterstützen wir Sie gerne dabei:

- Mit unserem vorliegenden Leitfaden zum Aufbau eines kommunalen Netzwerkes zum Gesundheitsschutz pflegender Angehöriger
- Mit unserer Erfahrung aus dem Modellprojekt und dem Wissen um den Mehrwert eines solchen Projektes vor Ort
- Mit praxisbezogenen Materialien für die wichtigsten Meilensteine zur Projektetablierung: eine Kooperationsvereinbarung, eine Checkliste für die erfolgreiche Netzwerkarbeit sowie ein Interviewleitfaden zu den Bedarfen pflegender Angehöriger
- Mit einem Medienpaket für die Öffentlichkeitsarbeit Ihres Netzwerkes
- Mit Beratung und begleitender fachlicher Expertise zum Aufbau Ihres kommunalen Netzwerkes zum Gesundheitsschutz pflegender Angehöriger
- Mit Seminarangeboten unserer UKBW Akademie für pflegende Angehörige, u. a. zu den Themen Prävention, Gesundheitsförderung sowie Stärkung der eigenen Ressourcen und Kompetenzen

Infos unter:  
[www.ukbw.de/  
gemeinsam-stark-fuer-pflege](http://www.ukbw.de/gemeinsam-stark-fuer-pflege)

### Unterstützung bei der inhaltlichen Umsetzung

Die Ansprechpartnerin bei der UKBW wird Ihnen bei Bedarf in einem persönlichen Termin das mögliche Vorgehen im Einzelnen erläutern und offene Fragen klären. Im weiteren Verlauf können die ersten Veranstaltungen durch die UKBW mit vorbereitet und vor Ort begleitet werden. Um die Kommune als Hauptakteurin und Interessenvertretung der pflegenden Angehörigen in den Vordergrund zu rücken, wird die Unterstützung der UKBW nur noch in beratender Funktion erfolgen.

### Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen dazu zwei Möglichkeiten, dieses Projekt in Ihrer Kommune medienwirksam umzusetzen:

#### EINFACHES MEDIENPAKET

1. Musterpressemitteilung
2. Musterkooperationsvereinbarung
3. Interviewleitfaden „Bedarfe pflegender Angehöriger“

**Werbematerialien wie Plakate, Aushänge, Postkarten etc. gestalten Sie selbst.**

#### ERWEITERTES MEDIENPAKET

1. Musterpressemitteilung
2. Musterkooperationsvereinbarung
3. Interviewleitfaden „Bedarfe pflegender Angehöriger“
4. Mustermaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit, die Sie mit dem Logo Ihrer Kommune versehen können
5. Zudem stellen wir Ihnen unser Signet „Gemeinsam stark für Pflege“ zur Verfügung, das bei Verwendung des erweiterten Medienpakets eingebunden werden muss.

**Ansprechpartnerin:  
Dajana Görn-Kahlo  
Tel: 0711 9321-8117  
Mobil: 0173 3605 263  
E-Mail: [dajana.goern-kahlo@ukbw.de](mailto:dajana.goern-kahlo@ukbw.de)**

### Plakate

1. Es stehen Ihnen verschiedene Motive im Hoch- oder Querformat zur Verfügung.
2. Ausgetauscht werden können:
  - Logo
  - Städtenamen im Fließtext
  - URL
3. Alle Vorgaben zur Nutzung entnehmen Sie bitte der Einverständniserklärung zur rechtmäßigen Verwendung des Medienpakets





### Postkarte

1. Es stehen Ihnen verschiedene Motive im Querformat zur Auswahl.
2. Ausgetauscht werden können:
  - Logo
  - Städtename im Fließtext
  - URL
3. Alle Vorgaben zur Nutzung entnehmen Sie bitte der Einverständniserklärung zur rechtmäßigen Verwendung des Medienpakets



### Bilder/Motive

- Die Bilder auf allen Materialien sind austauschbar. Es steht Ihnen eine Auswahl freigegebener und für Sie kostenfreier Bilder zur Verfügung.
- Bildnachweis und Nutzungsrechte:
  - Die Bildnachweise der entsprechenden Motive sind immer anzugeben.
  - Die finalen Materialien werden Ihnen als fertige PDFs übermittelt und dürfen nachträglich nicht verändert werden.
  - Die ausgewählten Bildmotive dürfen nicht für die Erstellung anderer Medien (Anzeigen, Social Media) verwendet werden. Möchten Sie die Bilder für eben diese Zwecke nutzen, müssen Sie die Kosten für den Erwerb der Motive (erweiterte Bildrechte) selbst tragen.

### RECHTLICHE HINWEISE ZUR VERWENDUNG:

- Mit der Verwendung dieses Medienpakets erklären Sie sich damit einverstanden, auf das Modellprojekt und die UKBW als Hauptpartnerin hinzuweisen: Dabei muss auf allen Werbematerialien wie auch in Ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Signet „Gemeinsam stark für Pflege“ sowie der Satz **„Das Projekt (...) von (...) wurde in Anlehnung an ein Modellprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg initiiert.“** eingebunden werden.
- Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre eigenen Gestaltungsvorlagen zu nutzen, um Ihr Projekt in der Öffentlichkeit zu bewerben. In diesem Fall können Sie auf keine Bildmotive oder Layoutvorgaben der UKBW zurückgreifen. Jedoch möchten wir Sie bitten, auf allen Werbematerialien wie auch in Ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Satz **„Das Projekt (...) von (...) wurde in Anlehnung an ein Modellprojekt der Unfallkasse Baden-Württemberg initiiert.“** einzubinden.

### NUTZUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- Bitte wenden Sie sich für die Verwendung der Dateien per E-Mail an [presse@ukbw.de](mailto:presse@ukbw.de).
- Der Hauptteil (Layout, Anmutung, Texte, Signet etc.) des Medienpakets ist urheberrechtlich geschützt. Er kann von Ihnen kostenfrei genutzt werden. Voraussetzung ist die unterschriebene Einverständniserklärung zur rechtmäßigen Verwendung des Medienpakets.
- Das Logo Ihrer Kommune kann an dem dafür vorgesehenen Platz eingefügt werden.
- Die spezifische zusätzliche Anpassung mit Logo usw. wird durch eine von Ihnen ausgewählte und beauftragte Agentur vorgenommen.
- Die Materialien müssen vor Veröffentlichung mit der Stabsstelle Unternehmenskommunikation & Politik der UKBW abgestimmt werden.

[www.ukbw.de](http://www.ukbw.de)

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)  
Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart  
Tel.: 0711 9321-0 | [www.ukbw.de/kontakt](http://www.ukbw.de/kontakt)